



# Inhaltsverzeichnis

3	<b>Vorwort</b>
4	<b>Gesetzliche Bestimmungen</b>
6	<b>Gesamtübersicht Gemeinderechnung</b>
7	<b>Erläuterungen zur Gemeinderechnung</b>
8	<b>Laufende Rechnung</b>
10	<b>Investitionsrechnung</b>
12	<b>Vermögensrechnung</b>
14	<b>Bericht der Geschäftsprüfungskommission</b>
15	<b>Bericht der externen Revisionsstelle</b>

## **Impressum**

**Herausgeberin:** Gemeinde Planken, [www.planken.li](http://www.planken.li) **Gestaltung:** beck grafikdesign, Planken, [www.beck-grafikdesign.li](http://www.beck-grafikdesign.li)

**Foto:** Wolfgang Müller, Close up AG, Triesen, [www.close-up.li](http://www.close-up.li) **Druck:** Druckerei Jehle AG, Vaduz, [www.druckerei-jehle.li](http://www.druckerei-jehle.li)

## Liebe Einwohnerinnen und Einwohner



Das Rechnungsjahr 2009 ist abgeschlossen. Die Gemeinderechnung 2009 wurde von der externen Revisionsstelle und von der Geschäftsprüfungskommission der Gemeinde Planken geprüft und für in Ordnung befunden. Der Gemeinderat hat daraufhin am 1. Juni 2010 mit Beschluss 2010/413 die Jahresrechnung 2009 einstimmig genehmigt und diesen Entscheid gemäss Gemeindegesetz zum Referendum ausgeschrieben. Dieses wurde nicht ergriffen.

Die Jahresrechnung 2009 der Gemeinde Planken weist mit einem Ertragsüberschuss von CHF 72 705.23 in der Laufenden Rechnung und einem Deckungsüberschuss von CHF 527 588.93 in der Gesamtrechnung ein gutes Ergebnis aus. Veranschlagt waren ein Ertragsüberschuss von CHF 18 700.00 und ein Deckungsüberschuss von CHF 441 700.00. Beide Budgetwerte konnten somit übertroffen werden. Die Eigenen Mittel der Gemeinde erhöhten sich per 31. Dezember 2009 auf CHF 14 099 507.68.

Die Gemeinderechnung 2009 wurde von vier Tiefbauprojekten bestimmt. Die wohl wichtigste Investition betraf die Realisierung des gemeindeeigenen Friedhofs. Parallel dazu erfolgte die Erneuerung des Dorfplatzes rund um das Dreischwesternhaus. Mit der Sanierung der Strasse «Am Nendlerweg» wurde im Zuge der umfassenden Erneuerung sämtlicher Gemeindestrassen das letzte Teilstück in Angriff genommen. Das vierte Projekt widmete sich der Sanierung und Erweiterung des Kinderspielplatzes beim Schulzentrum.

Trotz der verhältnismässig hohen Investitionen erreichte die Gemeinde Planken einen sehr guten Selbstfinanzierungsgrad von 127%. Sämtliche Aufwendungen konnten somit mit vorhandenen Geldmitteln finanziert werden. Aufgrund des gesunden Gemeindehaushalts wurde der Gemeindesteuerzuschlag bei der Vermögens- und Erwerbssteuer für das Steuerjahr 2009 wiederum auf 150% festgesetzt.

Wie bereits im Vorjahr werden die Laufende Rechnung, die Investitionsrechnung und die Vermögensrechnung in diesem Bericht zusammengefasst dargestellt. Sollten Sie eine detaillierte Gemeinderechnung auf Kontoebene wünschen, können Sie diese bei der Gemeindekasse anfordern. Die Kontaktdaten befinden sich auf der letzten Seite dieses Berichtes.

Gerne nutze ich an dieser Stelle die Gelegenheit, unserer Gemeindegassiererin Erika Sprenger für ihre ausgezeichnete Arbeit im vergangenen Jahr herzlich zu danken. Ein weiterer Dank geht an die Geschäftsprüfungskommission und an die externe Revisionsgesellschaft für die gewissenhafte Durchführung der Prüfungsarbeiten.

*Rainer Beck, Gemeindevorsteher*

# Gesetzliche Bestimmungen

## Auszug aus dem Gemeindegesetz vom 20. März 1996

### Art. 99 Gliederung

- 1) Die Gemeinderechnung gliedert sich in Verwaltungs- und Vermögensrechnung.
- 2) Für Gemeindeunternehmen werden besondere Verwaltungs- und Vermögensrechnungen geführt.

### Art. 100 Verwaltungsrechnung

- 1) Die Verwaltungsrechnung weist die Aufwände und Erträge eines Rechnungsjahres aus.
- 2) Die Verwaltungsrechnung gliedert sich in die laufende Rechnung und die Investitionsrechnung.
- 3) Rechnungsjahr ist das Kalenderjahr.

### Art. 101 Vermögensrechnung

- 1) Die Vermögensrechnung enthält die Vermögenswerte (Aktiven) und die Verpflichtungen (Passiven) sowie das Eigenkapital oder den Bilanzfehlbetrag.
- 2) Die Vermögensrechnung erfasst die Aktiven und Passiven am Ende des Kalenderjahres.

### Art. 102 Inhalt

- 1) Die Gemeinderechnung enthält:
  - a) die Aufwände und Erträge des Rechnungsjahres (Verwaltungsrechnung);
  - b) den Stand und die Zusammensetzung des Gemeindevermögens am Jahresende (Vermögensrechnung);
  - c) die Bürgschafts- und Garantieverpflichtungen;
  - d) den Stand der Verpflichtungskredite;
  - e) die Rechnungen der Stiftungen;
  - f) die Vermögens- und Verwaltungsrechnungen der unselbständigen Betriebe und Anstalten.
- 2) Auf die Gemeinderechnung finden die für den Voranschlag aufgestellten Grundsätze sinngemäss Anwendung.

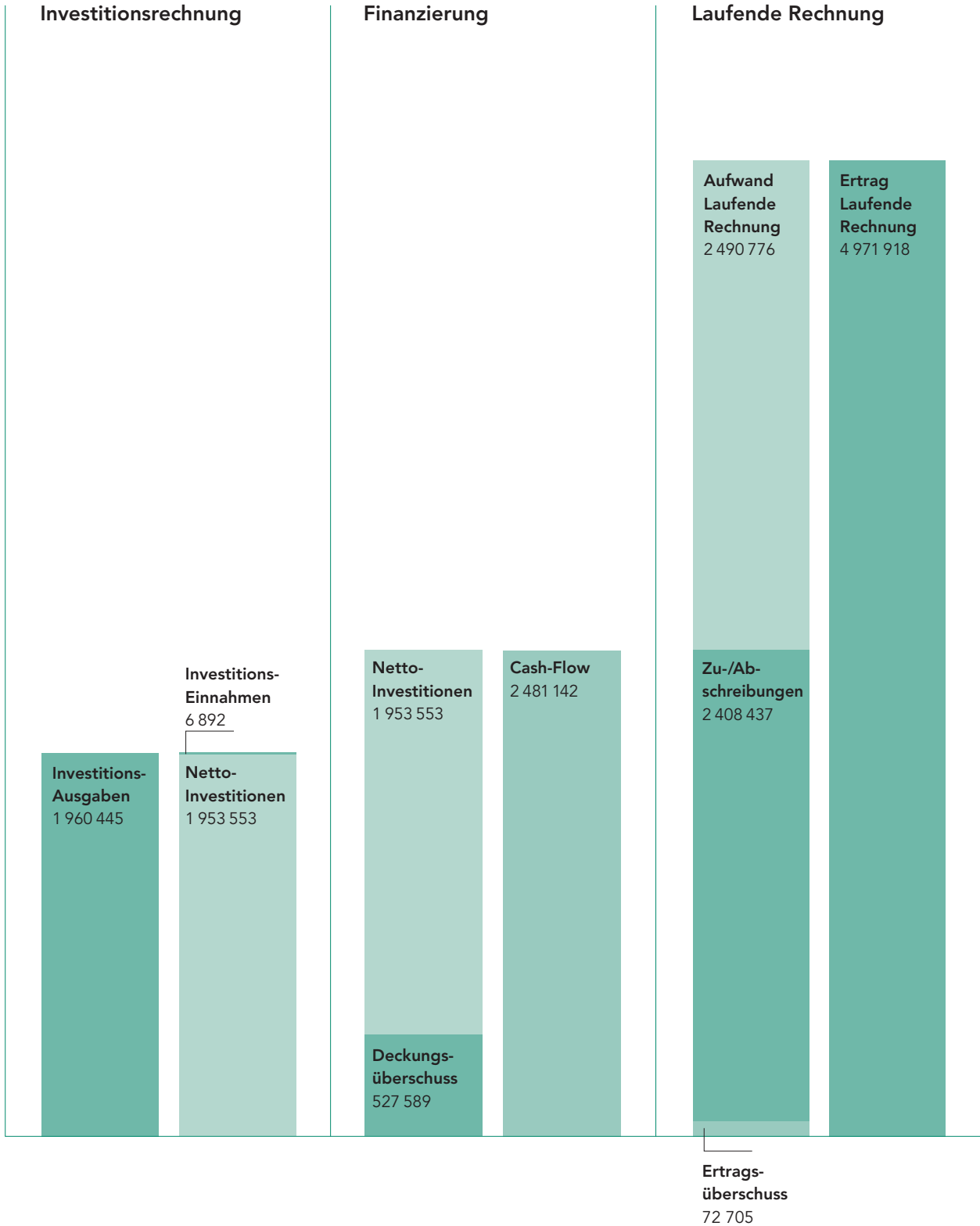
### Art. 112 Rechenschaftspflicht, Verantwortlichkeit

- 1) Für das gesamte Rechnungswesen und das gesamte Finanzgebaren ist der Gemeinderat gegenüber der Gemeindeversammlung und der Regierung rechenschaftspflichtig und überdies der Gemeinde gegenüber verantwortlich und haftbar.
- 2) Das Kassen- und Rechnungswesen der Gemeinde wird durch den vom Gemeinderat ernannten Gemeindegassier geführt.

**Art. 113 Gemeinderechnung; Revision**

- 1) Der Gemeindegassier hat die Gemeinderechnung über das abgelaufene Rechnungsjahr bis spätestens Ende Mai des folgenden Jahres zu erstellen und dieselbe der Geschäftsprüfungskommission zur Revision vorzulegen. Die Geschäftsprüfungskommission hat die Gemeinderechnung innerhalb von drei Wochen zu revidieren und den Befund zusammen mit der Gemeinderechnung an den Gemeindevorsteher zur Weiterleitung an den Gemeinderat zu übergeben.
- 2) Für den Fall der nicht rechtzeitigen Erledigung der Revision hat der Gemeindevorsteher das Recht, die Geschäftsprüfungskommission zu ermahnen und allenfalls Anzeige bei der Regierung zu erstatten.
- 3) Die Gemeinderechnung ist zusammen mit dem Bericht der Geschäftsprüfungskommission während 14 Tagen öffentlich aufzulegen und auf Verlangen schriftlich auszufolgen.

# Gesamtübersicht Gemeinderechnung



# Erläuterungen zur Gemeinderechnung

## Gesamtrechnung

Die Jahresrechnung 2009 der Gemeinde Planken schliesst mit einem erfreulichen Deckungsüberschuss von CHF 527 589 (Vorjahr CHF 889 651) ab.

Die Gesamtausgaben der Laufenden Rechnung (ohne Abschreibungen) und der Investitionsrechnung in Höhe von insgesamt CHF 4 451 221 erhöhten sich gegenüber dem Vorjahr um 3,5% und liegen um 4,6% unter dem Budget. Die Gesamteinnahmen aus Steuern, Beiträgen und Subventionen von CHF 4 978 810 verminderten sich im Vorjahresvergleich um 4,1% und im Budgetvergleich um 2,5%.

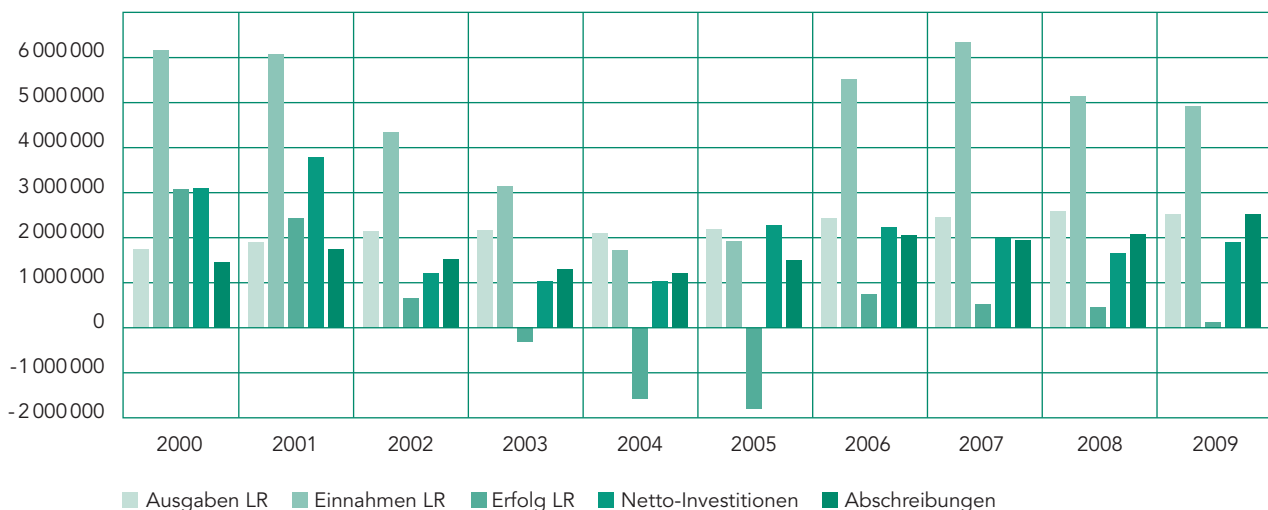
Gesamtrechnung	Rechnung 2009	Voranschlag 2009	Rechnung 2008
Laufende Erträge	4 971 918	5 100 200	5 144 024
Investitionseinnahmen	6 892	5 000	46 555
<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>4 978 810</b>	<b>5 105 200</b>	<b>5 190 579</b>
Laufende Aufwendungen*	-2 490 776	-2 498 500	-2 593 738
Investitionsausgaben	-1 960 445	-2 165 000	-1 707 190
<b>Gesamtausgaben</b>	<b>-4 451 221</b>	<b>-4 663 500</b>	<b>-4 300 928</b>
<b>Deckungsüberschuss</b>	<b>527 589</b>	<b>441 700</b>	<b>889 651</b>

\* ohne Abschreibungen

## Zahlenvergleiche

In der nachstehend aufgeführten Grafik sind die Ausgaben, die Einnahmen, die Überschüsse der Laufenden Rechnung (LR) sowie die Netto-Investitionen (d.h. Investitionen nach Abzug der Subventionen) und die Abschreibungen der letzten 10 Jahre dargestellt.

## Entwicklung Gesamtrechnung 2000–2009



## Laufende Rechnung

Zusammenfassung	Rechnung 2009	Voranschlag 2009	Rechnung 2008
Laufende Erträge	4 971 918	5 100 200	5 144 024
Laufende Aufwendungen	-2 490 776	-2 498 500	-2 593 738
<b>Bruttoergebnis (Cash-Flow)</b>	<b>2 481 142</b>	<b>2 601 700</b>	<b>2 550 286</b>
Zu-/Abschreibungen Finanzvermögen	461	0	-33 349
Abschreibungen Verwaltungsvermögen	-2 408 898	-2 583 000	-2 071 960
<b>Ertragsüberschuss</b>	<b>72 705</b>	<b>18 700</b>	<b>444 977</b>

Die Laufende Rechnung 2009 weist bei Erträgen in Höhe von CHF 4 971 918 und Aufwendungen in Höhe von CHF 2 490 776 ein Bruttoergebnis (Cash-Flow) von CHF 2 481 142 aus. Nach Vornahme der Zu- und Abschreibungen in Höhe von CHF 2 408 437 verbleibt ein Ertragsüberschuss von CHF 72 705. Das Budget 2009 sah einen Ertragsüberschuss von CHF 18 700 vor, der erfreulicherweise übertroffen werden konnte.

Bei den Laufenden Erträgen musste gegenüber dem Vorjahr ein Rückgang von CHF 172 106 hingenommen werden. Dies ist vor allem auf die Mindereinnahmen bei den Finanzen und Steuern zurückzuführen. Die Laufenden Aufwendungen verringerten sich im Vorjahresvergleich um CHF 102 962 auf CHF 2 490 776, was einer Abnahme von 4,0% entspricht. Der Voranschlag wurde um CHF 7 724 unterschritten. Der Cash-Flow, welcher zur Deckung der Netto-Investitionen verwendet wird, fiel im Vergleich zum Vorjahr um CHF 69 144 und gegenüber dem Voranschlag um CHF 120 558 niedriger aus. Die gesetzlich vorgeschriebenen Abschreibungen stehen in direktem Zusammenhang mit den getätigten Netto-Investitionen. Die Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen in der Höhe von 2 408 898 übersteigen das Vorjahr um CHF 336 938 und liegen um CHF 174 102 unter dem Voranschlag.

Laufende Erträge	Rechnung 2009	Voranschlag 2009	Rechnung 2008
Allgemeine Verwaltung	94 558	90 500	95 573
Öffentliche Sicherheit	1 950	0	330
Bildung	2 625	4 700	3 422
Kultur, Freizeit, Kirche	690	0	680
Gesundheit	0	0	0
Soziale Wohlfahrt	0	0	0
Verkehr	11 040	7 500	7 539
Umwelt, Raumordnung	118 651	115 500	95 875
Volkswirtschaft	154 812	130 000	319 152
Finanzen und Steuern	4 587 592	4 752 000	4 621 453
<b>Total Laufende Erträge</b>	<b>4 971 918</b>	<b>5 100 200</b>	<b>5 144 024</b>

Der Finanzausgleich und die Vermögens- und Erwerbssteuer sind die wichtigsten Einnahmequellen der Gemeinde Planken. Der Rückgang der Laufenden Erträge von insgesamt CHF 172 106 gegenüber dem Vorjahr ist insbesondere auf die Mindereinnahmen bei der Vermögens- und Erwerbssteuer (CHF -49 575), bei der Kapital- und Ertragssteuer (CHF -519 692) und bei den Bankzinsen (CHF -33 672) zurückzuführen. Beim Finanzausgleich konnten im Vorjahresvergleich Mehreinnahmen von CHF 409 806 verbucht werden und die Grundstückgewinnsteuer erhöhte sich um CHF 159 204.



Laufende Aufwendungen	Rechnung 2009	Voranschlag 2009	Rechnung 2008
Allgemeine Verwaltung	588 205	605 000	609 706
Öffentliche Sicherheit	34 239	50 500	39 013
Bildung	609 183	634 000	601 168
Kultur, Freizeit, Kirche	203 687	200 000	214 075
Gesundheit	2 878	4 000	2 322
Soziale Wohlfahrt	270 002	262 000	250 176
Verkehr	296 049	241 500	224 535
Umwelt, Raumordnung	189 668	205 000	155 697
Volkswirtschaft	294 261	293 500	494 560
Finanzen und Steuern	2 604	3 000	2 486
<b>Liquiditätswirksame Laufende Aufwendungen</b>	<b>2 490 776</b>	<b>2 498 500</b>	<b>2 593 738</b>
Zu-/Abschreibungen Finanzvermögen	-461	0	33 349
Abschreibungen Verwaltungsvermögen	2 408 898	2 583 000	2 071 960
<b>Total Laufende Aufwend. inkl. Abschreibungen</b>	<b>4 899 213</b>	<b>5 081 500</b>	<b>4 699 047</b>

Die funktionale Gliederung der Laufenden Aufwendungen zeigt die vielfältigen Aufgaben der Gemeinde. In den Bereichen Allgemeine Verwaltung, Öffentliche Sicherheit, Kultur/Freizeit/Kirche und Volkswirtschaft konnten die Kosten gegenüber dem Vorjahr um insgesamt CHF 73 239 vermindert werden. Die Abschreibungen auf Finanzvermögen reduzierten sich im Vorjahresvergleich um CHF 33 810. Mehraufwendungen ergaben sich in den Verwaltungszweigen Bildung, Gesundheit, Soziale Wohlfahrt, Verkehr und Umwelt/ Raumordnung in Höhe von insgesamt CHF 108 404.

Aufwand nach Kostenarten	Rechnung 2009	Voranschlag 2009	Rechnung 2008
Personalaufwand	1 019 091	980 500	959 805
Sachaufwand	842 653	849 000	1 003 189
Entschädigungen, Betriebskosten	0	0	18 081
Beiträge (Land, Vereine, Private)	626 659	667 000	610 458
Verschiedenes	2 373	2 000	2 205
<b>Liquiditätswirksame Laufende Aufwendungen</b>	<b>2 490 776</b>	<b>2 498 500</b>	<b>2 593 738</b>
Zu-/Abschreibungen Finanzvermögen	-461	0	33 349
Abschreibungen Verwaltungsvermögen	2 408 898	2 583 000	2 071 960
<b>Total Aufwand nach Kostenarten</b>	<b>4 899 213</b>	<b>5 081 500</b>	<b>4 699 047</b>

Die Kostenartengliederung ist gegenüber der funktionalen Gliederung eine andere Form der Darstellung, das Ergebnis ist dasselbe. Der Personalaufwand umfasst neben den Gehältern für die Angestellten auch die Entschädigungen für den Gemeinderat und die Gemeindegremien sowie die Sozialbeiträge der Gemeinde als Arbeitgeber.

Der Sachaufwand beinhaltet die laufenden Verwaltungs-, Betriebs- und Unterhaltsaufwendungen wie die Ausgaben für Büro- und Schulmaterialien, Drucksachen, Anschaffungen von Mobilien, Energie- und Heizungsaufwand, Verbrauchsmaterialien, Baulicher Unterhalt und Dienstleistungen durch Dritte usw. Zu den Beiträgen gehören u.a. die Gemeindeanteile an die Gehälter für die Lehrerschaft, die Ergänzungsleistungen und der Lastenausgleich gemäss dem Sozialhilfegesetz.

## Investitionsrechnung

Die Investitionsrechnung zeigt die Ausgaben für die Schaffung von Vermögenswerten, welche für die Öffentlichkeit oder Verwaltung eine erhöhte Nutzung in quantitativer und qualitativer Hinsicht ermöglichen. Diesen Ausgaben stehen Subventionen und Kostenbeiträge gegenüber. Als Saldo ergeben sich die Netto-Investitionen. Zur Finanzierung der Netto-Investitionen steht der Cash-Flow aus der Laufenden Rechnung zur Verfügung. Sollte der Cash-Flow nicht ausreichen, sind die angehäuften Reserven oder Fremde Mittel zu beanspruchen.

Investitionsrechnung	Rechnung 2009	Voranschlag 2009	Rechnung 2008
Investitionsausgaben	1 960 445	2 165 000	1 707 190
Investitionseinnahmen	-6 892	-5 000	-46 555
Netto-Investitionen	1 953 553	2 160 000	1 660 635
Cash-Flow	2 481 142	2 601 700	2 550 286
<b>Deckungsüberschuss</b>	<b>527 589</b>	<b>441 700</b>	<b>889 651</b>

Bei einem Brutto-Investitionsvolumen von CHF 1 960 445 und nach Berücksichtigung der Investitionseinnahmen von CHF 6 892 ergaben sich im Berichtsjahr Netto-Investitionen in Höhe von CHF 1 953 553, welche das Budget mit CHF 206 447 unterschritten.

Investitionsausgaben	Rechnung 2009	Voranschlag 2009	Rechnung 2008
Allgemeine Verwaltung	0	0	23 395
Öffentliche Sicherheit	2 312	0	14 159
Bildung	164 462	185 000	27 157
Kultur, Freizeit, Kirche	960 166	1 015 000	142 395
Gesundheit	0	0	0
Soziale Wohlfahrt	115 353	108 000	99 947
Verkehr	429 235	410 000	81 411
Umwelt, Raumordnung	240 822	297 000	1 278 696
Volkswirtschaft	48 095	150 000	40 030
Finanzen und Steuern	0	0	0
<b>Total Investitionsausgaben</b>	<b>1 960 445</b>	<b>2 165 000</b>	<b>1 707 190</b>

Die Investitionen verzeichnen gegenüber dem Vorjahr eine Zunahme von CHF 253 255. Im Voranschlag war ein Investitionsvolumen CHF 2 165 000 vorgesehen, welches jedoch um CHF 204 555 unterschritten wurde. Die grössten Ausgaben im Investitionsbereich entfielen auf Tiefbauprojekte. So konnte der Bau des gemeindeeigenen Friedhofs mit Gesamtkosten von CHF 502 868 abgeschlossen werden. Für die Erneuerung des Dorfplatzes beim Dreischwesternhaus wurden CHF 535 339 aufgewendet. Um die Sicherheitsbestimmungen zu erfüllen, standen beim Spielplatz des Schulzentrums Sanierungs- und Erweiterungsarbeiten von CHF 164 462 an. Das letzte Tiefbauprojekt betrifft die Strassensanierung «Am Nendlerweg», welche 2010 abgeschlossen wird. Für Beiträge an die Stiftung Liecht. Alters- u. Krankenhilfe LAK und den Abwasserzweckverband AZV sowie für die Beteiligung an der Feuerwehr-Übungsanlage wurden CHF 124 208 bereitgestellt. Die Förderbeiträge für alternative Energien an Private betragen CHF 48 095.

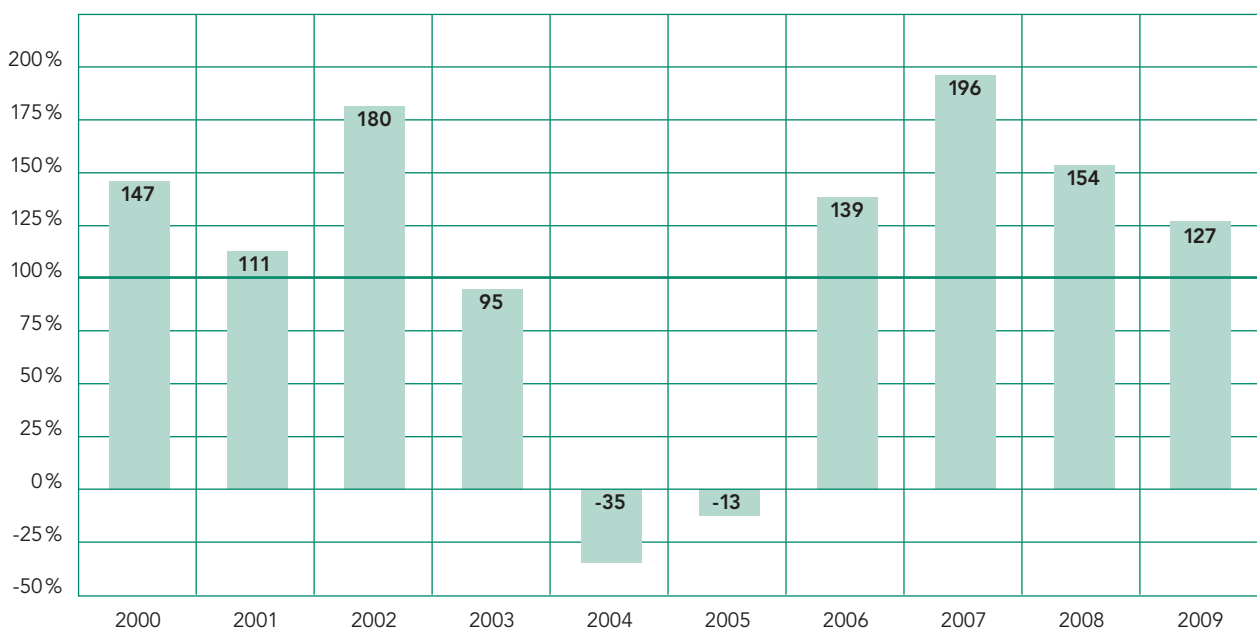
Im Jahr 2009 konnten investive Einnahmen für Wasser-Anschlussgebühren und Subventionen in Gesamthöhe von CHF 6 892 verbucht werden. Der Voranschlag sah dafür CHF 5 000 vor.

### Selbstfinanzierungsgrad

Der Selbstfinanzierungsgrad zeigt auf, welcher Anteil der Netto-Investitionen durch die selbst erarbeiteten Mittel finanziert werden kann. Aus diesem Grund stellt er einen aussagekräftigen Indikator für die Beurteilung der Investitionspolitik dar. Ein Selbstfinanzierungsgrad von 100% bedeutet, dass die Investitionen vollumfänglich aus dem Cash-Flow der Laufenden Rechnung beglichen werden können.

Die nachstehende Grafik zeigt, dass sämtliche Investitionen von 2000 bis 2002 sowie von 2006 bis 2009 durch die selbst erarbeiteten Mittel finanziert werden konnten. Der Selbstfinanzierungsgrad im Jahre 2009 lag bei 127,0%. Das bedeutet, dass sich nebst der Eigenfinanzierung der gesamten Investitionen die Finanzreserven erhöht haben. In den Jahren 2003, 2004 und 2005 musste auf die angehäuften Finanzreserven zurückgegriffen werden, da der Selbstfinanzierungsgrad von 100% nicht erreicht wurde.

### Selbstfinanzierungsgrad 2000–2009



## Vermögensrechnung

Die Bilanz zeigt das Vermögen und die Verbindlichkeiten der Gemeinde Planken per 31. Dezember 2009. Die Aktivseite weist ein Finanzvermögen von CHF 10 124 581 und ein Verwaltungsvermögen von CHF 4 689 399 aus. Diesen Vermögenswerten stehen auf der Passivseite Fremde Mittel in Höhe von CHF 714 472 und Eigene Mittel von CHF 14 099 508 gegenüber.

Vermögensrechnung	31.12.2009	31.12.2008	Veränderung
Finanzvermögen	10 124 581	9 648 842	475 739
Verwaltungsvermögen	4 689 399	5 144 744	- 455 345
<b>Total Aktiven</b>	<b>14 813 980</b>	<b>14 793 586</b>	<b>20 394</b>
Fremde Mittel	714 472	766 784	- 52 312
Eigene Mittel	14 099 508	14 026 802	72 706
<b>Total Passiven</b>	<b>14 813 980</b>	<b>14 793 586</b>	<b>20 394</b>

Nachdem das Finanzvermögen nicht an einen öffentlich-rechtlichen Zweck gebunden ist, kann darüber frei verfügt werden. Demgegenüber ist das Verwaltungsvermögen zweckgebunden und kann nicht oder nur bedingt veräussert werden.

Die Abnahme des Verwaltungsvermögens um CHF 455 345 auf CHF 4 689 399 entspricht den Netto-Investitionen von CHF 1 953 553 abzüglich den Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen von CHF 2 408 898. Im Verwaltungsvermögen sind die Buchwerte der Grundstücke, Gebäude und übrigen Anlagen enthalten. Die Tiefbauten werden jeweils zur Gänze abgeschrieben. Die Beteiligungen werden auf den Erinnerungsfranken wertberichtigt.

Frei verfügbares Vermögen	31.12.2009	31.12.2008	Veränderung
Flüssige Mittel	4 424 239	4 834 558	-410 319
Kurzfristige Forderungen	1 229 065	571 830	657 235
Anlagen	4 462 538	4 233 023	229 515
Fonds, Stiftungen	8 739	9 430	-691
<b>Realisierbares Finanzvermögen</b>	<b>10 124 581</b>	<b>9 648 842</b>	<b>475 739</b>
Kurzfristige Verbindlichkeiten	- 714 472	-766 784	-52 312
<b>Frei verfügbares Vermögen</b>	<b>9 410 109</b>	<b>8 882 058</b>	<b>528 051</b>

Aufgrund dieser Berechnung ergibt sich für die Gemeinde Planken per Ende 2009 ein frei verfügbares Vermögen von CHF 9 410 109. Im Vergleich zum Ende des Vorjahres entspricht dies einer Finanzreserven-zunahme von CHF 528 051. Vom Netto-Finanzvermögen in Höhe von CHF 9 410 109 entfallen per 31. Dezember 2009 CHF 4 424 239 auf Flüssige Mittel wie Kassa-, Postcheck- und Bankguthaben.

Die Anlagen des Finanzvermögens von CHF 4 462 538 beinhalten insbesondere den Vorsorglichen Bodenerwerb, d.h. diejenigen Grundstücke im Eigentum der Gemeinde, die nicht einem öffentlich-rechtlichen Zweck dienen. Die Bewertung dieser Liegenschaften erfolgt zu den Anschaffungskosten.

Aktiven	31.12.2009	31.12.2008	Veränderung
<b>Finanzvermögen</b>	<b>10 124 580.98</b>	<b>9 648 842.05</b>	<b>475 738.93</b>
<b>Flüssige Mittel</b>	<b>4 424 239.49</b>	<b>4 834 558.29</b>	<b>-410 318.80</b>
Kassa	3 499.40	2 417.25	1 082.15
Postcheckkonto	138 257.39	62 942.14	75 315.25
Liecht. Landesbank AG	4 282 482.70	4 769 198.90	-486 716.20
<b>Guthaben/Forderungen</b>	<b>1 229 064.94</b>	<b>571 830.31</b>	<b>657 234.63</b>
Landeskasse	863 595.54	12 851.41	850 744.13
Steuerguthaben	152 748.90	260 572.10	-107 823.20
Debitorenguthaben	225 261.00	311 408.60	-86 147.60
Delkredere	-12 540.50	-13 001.80	461.30
<b>Anlagen Finanzvermögen</b>	<b>4 462 538.05</b>	<b>4 233 023.45</b>	<b>229 514.60</b>
Vorsorglicher Bodenerwerb	4 456 816.85	4 227 000.00	229 816.85
Vorrat Gebührenmarken	5 721.20	6 023.45	-302.25
<b>Fonds und Stiftungen</b>	<b>8 738.50</b>	<b>9 430.00</b>	<b>-691.50</b>
Stiftungen	2.00	2.00	0.00
Fonds für Seniorenbetreuung	8 736.50	9 428.00	-691.50
<b>Verwaltungsvermögen</b>	<b>4 689 399.00</b>	<b>5 144 744.00</b>	<b>-455 345.00</b>
Grundbesitz	1 000 002.00	1 000 002.00	0.00
Tiefbauten	0.00	0.00	0.00
Hochbauten	3 583 351.00	3 981 501.00	-398 150.00
Mobilien	106 041.00	163 236.00	-57 195.00
Darlehen, Beteiligungen	5.00	5.00	0.00
<b>Total Aktiven</b>	<b>14 813 979.98</b>	<b>14 793 586.05</b>	<b>20 393.93</b>

Passiven	31.12.2009	31.12.2008	Veränderung
<b>Fremde Mittel</b>	<b>714 472.30</b>	<b>766 783.60</b>	<b>-52 311.30</b>
<b>Laufende Verpflichtungen</b>	<b>701 594.60</b>	<b>750 114.50</b>	<b>-48 519.90</b>
Schlüsselkautionen Gemeindegebäude	3 650.00	3 780.00	-130.00
Kreditoren	636 845.05	642 105.65	-5 260.60
Vermögens- und Erwerbssteueranteil Land	61 099.55	104 228.85	-43 129.30
<b>Fonds und Stiftungen</b>	<b>8 738.50</b>	<b>9 430.00</b>	<b>-691.50</b>
Stiftungen	2.00	2.00	0.00
Fonds für Seniorenbetreuung	8 736.50	9 428.00	-691.50
<b>Rechnungsabgrenzung</b>	<b>4 139.20</b>	<b>7 239.10</b>	<b>-3 099.90</b>
Transitorische Passiven	4 139.20	7 239.10	-3 099.90
<b>Eigene Mittel</b>	<b>14 099 507.68</b>	<b>14 026 802.45</b>	<b>72 705.23</b>
Reinvermögen am 01.01.2009	14 026 802.45	13 581 825.10	514 690.56
Ertragsüberschuss Laufende Rechnung	72 705.23	444 977.35	-69 713.21
<b>Total Passiven</b>	<b>14 813 979.98</b>	<b>14 793 586.05</b>	<b>20 393.93</b>

# Geschäftsprüfungskommission der Gemeinde Planken

## Bericht der Geschäftsprüfungskommission zu Handen des Gemeinderates

Gemäss Artikel 57 des Gemeindegesetzes vom 20. März 1996, (LGBl. 1996/76) haben wir als Geschäftsprüfungskommission (GPK) in Zusammenarbeit mit der von der Gemeinde beauftragten Revisionsstelle Audita Revisions-Aktiengesellschaft, Vaduz, die Jahresrechnung 2009 geprüft.

Die zur Genehmigung vorliegende Jahresrechnung umfasst:

- die Bilanz per 31.12.2009 mit einer Summe von CHF 14 813 979.98 und einem Reinvermögen von CHF 14 099 507.68 sowie
- die Laufende Rechnung per 31.12.2009 mit einem Ertragsüberschuss von CHF 72 705.23.

Gestützt auf das Ergebnis der Revisionsstelle und unserer eigenen Prüfung stellen wir fest, dass

- die Jahresrechnung mit der Buchhaltung übereinstimmt,
- die Buchhaltung ordnungsgemäss geführt ist,
- bei der Darstellung der Vermögenslage und des Jahresergebnisses die gesetzlichen Bewertungsgrundsätze eingehalten sind.

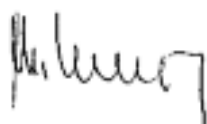
Wir beantragen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen und den verantwortlichen Gemeindeorganen unter Verdankung ihrer Dienste Entlastung zu erteilen.

Planken, 25. Mai 2010

Geschäftsprüfungskommission:



Diana Hilti



Urs Markus Kranz



Ursula Oehry-Walther

# Audita

REVISIONS-AKTIENGESELLSCHAFT

POSTFACH 110  
FL-9490 VADUZ

SCHMIEDGASS 6  
FÜRSTENTUM LIECHTENSTEIN

TELEFON (+423) 232 62 13  
TELEFAX (+423) 232 62 77  
E-MAIL [audita@audita.li](mailto:audita@audita.li)  
HOMEPAGE [www.audita.li](http://www.audita.li)

Bankverbindung / Banking connection:  
VERWALTUNGS- UND PRIVATBANK AKTIENGESELLSCHAFT, VADUZ

MAST Nr. / VAT No. / TWA No. 50102 Öffentlichkeitsregister FL Vaduz, Reg.-Nr. H.682/93

An die  
Geschäftsprüfungskommission  
der Gemeinde Planken  
9498 Planken

Vaduz, 25.05.2010 SC/lim

Sehr geehrte Damen und Herren

Auftragsgemäss haben wir den Rechnungsbericht und die Buchhaltung für das Geschäftsjahr 2009 der Gemeinde Planken geprüft.

Wir bestätigen hiermit, dass

- die *Bilanz* per 31. Dezember 2009 mit einer Bilanzsumme von CHF 14'813'979.98 und einem Reinvermögen von CHF 14'099'507.68,
- die *Laufende Rechnung* mit einem Überschuss vor den Abschreibungen auf das Finanz- und Verwaltungsvermögen von CHF 2'481'141.48 und einem Überschuss nach den Abschreibungen von CHF 72'705.23,
- die *Investitionsrechnung* mit Brutto-Investitionen von CHF 1'960'444.50 sowie Subventionen und Beiträgen von insgesamt CHF 6'891.95,

mit den ordnungsgemäss geführten Büchern übereinstimmen.

Die Darstellung der Bilanz, der Investitionsrechnung und der Laufenden Rechnung erfolgte gemäss der Verordnung vom 8. Juni 1999 (LGBl. 1999 Nr. 129) über das Rechnungswesen der Gemeinden. Im Sinne des Schreibens der Regierung vom 13.1.2000 haben wir uns davon überzeugen können, dass die vorsorglich erworbenen Grundstücke dem Finanzvermögen zugeordnet sind.

Wir empfehlen Ihnen daher, die vorliegende Bilanz, die Investitionsrechnung sowie die Laufende Rechnung zur Genehmigung vorzuschlagen.

Mit freundlichen Grüssen

AUDITA  
REVISIONS-AKTIENGESELLSCHAFT



C. Schädler  
Dipl. Wirtschaftsprüfer



i. V. M. Hörndlinger

Mitglied der  Liechtensteinische  
Wirtschaftsprüfer-  
Verbindung

 Mitglied der Treuhänder-Kammer - Member of the Swiss Institute of Certified Accountants and Tax Consultants

**Gemeinde Planken**

Dorfstrasse 58

9498 Planken

Fürstentum Liechtenstein

T +423 375 81 00

F +423 375 81 09

[gemeinde@planken.li](mailto:gemeinde@planken.li)

[www.planken.li](http://www.planken.li)

**Bestellung detaillierte  
Jahresrechnung 2009**

Auf Wunsch kann die  
detaillierte Rechnung für  
das Berichtsjahr 2009  
bei der Gemeindegassierin  
Erika Sprenger  
angefordert werden:

T +423 375 81 02

F +423 375 81 09

[erika.sprenger@planken.li](mailto:erika.sprenger@planken.li)